

Kärnten



Auf in ein *neues Arbeitsjahr!*



Inhalt

- 04 Vorstellung Landesvorstand
- 06 9. Landjugendkongress
- 08 Vorstellung BV KL
- 10 Vorstellung FE, VI, SV & SP
- 12 Vorstellung BV VK & WO / Volkstanzwochenende
- 14 Agrarkreisexkursion
- 16 Mediengruppe / Internationales Komitee
- 18 Agrarkreis

26 Landjugend G'schichten

- 39 Weihnachtspost
- 40 Blitzlichter



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
17. März 2022

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder!

Wir blicken auf eine außergewöhnliche 16. Nacht der Landjugend Kärnten zurück, die wir auf Grund der vorliegenden Covid-Bestimmungen erstmalig online durchführten. Ebenso feierten wir zahlreiche Landjugend- und Jubiläumsfeste unserer Ortsgruppen und konnten mit einem Volkstanzwochenende und einem Sommer-Jugendleiterkurs auch die üblichen Veranstaltungen abhalten. Besonders glücklich sind wir darüber, dass sowohl auf Ortsgruppen- und Bezirks-, als auch auf Landesebene Wettbewerbe durchgeführt werden konnten! Somit kommt ihr die Landjugend Kärnten bei zahlreichen Bundesentscheiden vertreten und auch zahlreiche Bundessiege und Top-Platzierungen nach Kärnten holen. WIR SIND UNGLAUBLICH STOLZ AUF EUCH!

Auch wir haben bei unserer Jahreshauptversammlung am 26. Oktober dazugewonnen und können mit Felix, Martina und Valentina drei voll motivierte, neue Landesfunktionäre in unseren Reihen begrüßen. Ebenso möchten wir uns auch auf diesem Weg bei Sarah, Dani und Thomas herzlich für ihr Engagement im Landesvorstand bedanken und wünschen euch alles Gute auf eurer neuen Reise!

Mittlerweile sind auch die Bezirks-Jahreshauptversammlungen abgeschlossen und so freuen wir uns mit dem Bezirksfunktionärskurs und dem Jugendleiterkurs in die Bildungsaison zu starten.

Nun bleibt uns nur mehr, euch eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 zu wünschen!

Bleibt's gsund!

JULIA & MICHAEL



„RUNDUM G'SUND“ – LANDESPROJEKT 2021

Der Landesvorstand hat sich für dieses Jahr wieder ein besonderes **Landesprojekt** überlegt. Das Thema „Gesundheit“ wird unter dem Projekttitel „Rundum G'sund“ in den Mittelpunkt gestellt.

von **Ing. Hansjörg Thaller, BEd.**

Die herausfordernde Zeit rund um Covid-19 hat viele Einschränkungen mit sich gebracht und uns dabei aber gelehrt, wie wichtig unsere Gesundheit ist.



IN DREI
SCHWERPUNKTBEREICHEN
(MENTALE, PHYSISCHE UND
SOZIALE GESUNDHEIT)
WERDEN BIS MÄRZ
NÄCHSTEN JAHRES
AKTIONEN GESETZT.



RUNDUM G'SUND MONTAG

Seit Beginn des Projektes wurden jeden Montag Gesundheitsfakten auf Social-Media-Kanälen präsentiert und so nachhaltige Bewusstseinsbildung betrieben. Wusstest du, dass unser Körper aus 70 % Wasser besteht und bereits ein Flüssigkeitsdefizit von 2 % zu einer Verminderung der Ausdauer und der Denkfähigkeit führen kann?

WUSSTEST DU. ... ?
DASS DAS VITAMIN D
AUCH SONNENVITAMIN
GENANT WIRD?

KÄRNTENWEITE BLUTSPENDEAKTIONEN – ZWEI ORGANISATIONEN, EIN GEMEINSAMES ZIEL

Offizieller Start des Landesprojektes war der 01. April 2021. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Kärnten und unseren sieben Bezirksgruppen organisierten wir kärntenweit 21 Blutspendeaktionen.

„Mehr als 210 Landjugendmitglieder und Freunde der Landjugend waren bereit Blut zu spenden, daraus konnten mehr als 170 Blutkonserven gewonnen werden. Wir sind sehr stolz auf die Spendenbereitschaft der Landjugendmitglieder und auf die gemeinsame Kooperation, denn jede Blutspende ist wertvoll und kann Leben retten“, so Mario Weratschnig (Organisationsleiter vom Roten Kreuz Kärnten).



Mehr als 170 Blutkonserven
konnten gewonnen werden!

ERSTE HILFE: SO HANDELT MAN RICHTIG!

Zum Schwerpunktbereich physische Gesundheit gab es von 10.–12. September gleich zwei Erste-Hilfe-Kurse im Bildungshaus Schloss Krastowitz. Dabei erlernten Landjugendmitglieder lebensrettende und gesundheitserhaltende Sofortmaßnahmen für den Notfall. In einem sechsstündigen Erste-Hilfe-Führerscheinkurs wurden die wichtigsten Sofortmaßnahmen in einer Notsituation erklärt und gleich selbstständig mit Spaß und unter strenger Kontrolle geübt. Vom Rautek-Griff bis hin zum richtigen Aufstellen war alles dabei. Vertieft wurde das Thema rund um den Notfall bei einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.

„JA ICH BIN SCHÖN!“

Gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung behandelten wir das Thema „Schönheit“ in einem Seminar. Im Seminar wurde gezeigt, dass jeder Körper schön und l(i)ebenswert ist und es wichtig ist, gut für sich zu sorgen. Gemeinsam wurden Wege gefunden, um sich selbst zu akzeptieren und in Zukunft ein selbstbewussteres Leben zu führen.

Bei der 17. Nacht der Landjugend Kärnten wird der Landjugend-Champion an die Ortsgruppe vergeben, die im Bereich „Gesundheitspass“ am meisten Punkte gesammelt hat! Wir freuen uns auf weitere Aktionen!

We proudly present ...

Landesvorstand 2021/22



2

Mein Ausgleich zum Alltag: Zum Ausgleich vom Alltag treffe ich mich gerne mit Freunden, be- wege mich in der Natur oder unterstütze meine Eltern bei der Arbeit am elterlichen Betrieb.

Drei Wörter, die mich beschreiben:
engagiert, ehrlich, verlässlich



Michael Pachler, 26

Landesobmann

Ortsgruppe: Lavanttal (WO)

Beruf: Verwessungstechniker,
Förster

1

Mein Ausgleich zum Alltag: Als Ausgleich zum oft stressigen All- tag bin ich gerne sportlich aktiv. Man findet mich meist am Berg oder beim Laufen und ich genieße dabei die Zeit für mich. Ebenso hilft mir Musik und das Beisam- mensein mit Freunden beim ent- spannen und gibt mir Kraft für neue Aufgaben.

Drei Wörter, die mich beschreiben:
ehrgeizig, humorvoll, herzlich



Julia Moser, 21

Landesleiterin

Ortsgruppe: Frauenstein (SV)

Beruf: Studentin

3

Mein Ausgleich zum Alltag: Als Ausgleich zum Alltag treffe ich mich sehr gerne mit meinen Freunden und unternehme mit ihnen die verschiedensten Ak- tivitäten. Außerdem besitze ich ein Pferd, mit dem ich sehr gerne ausreite, wo ich den Alltag und Stress dann ganz vergessen kann.

Drei Wörter, die mich beschreiben:
wissbegierig, lustig, ehrlich



Martina Ogriseg, 20

Landesleiterin Stv.

Ortsgruppe: Frauenstein (SV)

Beruf: Lehrling für Labortechnik
(Chemie) & Chemieverfahrenstechnik

4

Mein Ausgleich zum Alltag: Zum Ausgleich koche ich gerne mit Gemüse aus dem eigenen Gar- ten/Anbau, auch das Backen bedeutet für mich Entspannung.

Drei Wörter, die mich beschreiben:
klein aber oho



Valentina Pichler, 24

Landesleiterin Stv.

Ortsgruppe: Krappfeld (SV)

Beruf: Master-Studentin,
Angestellte im HR Bereich



5

Mein Ausgleich zum Alltag: Meinen Ausgleich vom Alltag finde ich am besten, wenn ich meinen kreativen Tätigkeiten nachgehe. Mich lässt nichts besser abschalten, als mich vor meinen Schreibtisch oder meine Staffelei zu setzen und meine Gedanken einfach schweifen zu lassen.

Drei Wörter, die mich beschreiben: kreativ, spontan, hilfsbereit



Dominik Messner, 22

Laudesagrarsprecher

Ortsgruppe: St. Stefan/
Hainburg (VK)

Beruf: Student (Kunstschule Wien)

Mein Ausgleich zum Alltag: Mein Ausgleich ist ganz klar der Sport. Fünf bis sieben Besuche in der Woche im Fitnessstudio bedeuten für mich Entspannung.

Drei Wörter, die mich beschreiben: strukturiert, ehrlich, herzlich



Felix Götzhaber, 22

Laudesobmann Str.

Ortsgruppe: Glaneegg (FE)

Beruf: Student

6

7

Mein Ausgleich zum Alltag: Mein Ausgleich zum Alltag ist eindeutig die Landjugend sowie konzentriertes Ausruhen. Sehr gerne betreibe ich als Ausgleich auch gelegentliches Klettern.

Drei Wörter, die mich beschreiben: humorvoll, zielstrebig, gesellschaftsorientiert



Hannes Petautschig, 25

Laudesobmann Str.

Ortsgruppe: Moosburg &
Pottfeld/Wölfnitz (KL)

Beruf: Dipl. Ing. für Architektur

Mein Ausgleich zum Alltag: „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag mehr zu arbeiten!“. Mein Ausgleich sind die unzähligen lustigen Stunden mit der Landjugend, aber auch Zeit in den Bergen und der Natur.

Drei Wörter, die mich beschreiben: organisiert, sorgsam, lebensfroh



Andrea Walkau, 28

Landjugendreferentin

Ortsgruppe: Lavamünd (WO)

8

Mein Ausgleich zum Alltag: Radfahren, schwimmen oder Bogenschießen, alleine oder gemeinsam mit meiner Familie oder mit Freunden, sind der Ausgleich vom Alltag für mich.

Drei Wörter, die mich beschreiben: freundlich, zuverlässig, hilfsbereit



Birgit Poglitsch

Assistentin

Ortsgruppe: Poggersdorf (KL)

9

10

Mein Ausgleich zum Alltag: Laufen, Schwimmen, Mountainbiken, Waldarbeit

Drei Wörter, die mich beschreiben: zuverlässig, sarkastisch, hilfsbereit



Hansjörg Thaller, 31

Landjugendreferent

Ortsgruppe: ehem. Wieting (SV)



9. Landjugendkongress

Am Dienstag, 26. Oktober 2021 fand der neunte Landjugendkongress gemeinsam mit der Landesjahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt. Nach den Neuwahlen steht die Landjugend Kärnten unter der Leitung von Julia Moser (LJ Frauenstein, SV) und Michael Pachler (LJ Lavamünd, WO).

von **Andrea Walkam**



Am Nationalfeiertag fand der neunte Landjugendkongress der Landjugend Kärnten im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt. Für alle Mitglieder wurde der Tag durch spannende Seminare abwechslungsreich gestaltet. Mehr als 130 Teilnehmer nahmen an den bewegenden und zugleich lehrreichen Seminaren teil. Im Anschluss folgte die Landesjahreshauptversammlung.

Über 130 Landjugendmitglieder konnten an spannenden Workshops teilnehmen.

Folgende Workshops wurden angeboten:

1. „(NEU)Mitglieder finden, aufnehmen und einbinden“
Referent: Ing. Stefan Ratheiser
2. „Protokolle, Artikel, Self Service Portal & Co“
Referentin: Ingrid Pušar
3. „Ohne Moos nix los!“
Referentin: Kathrin Kohlweiss, MA BA
4. „Schätze im Glas“
Referentin: Sylvia Schilcher
5. „Let it be – die Kunst der Stille und Achtsamkeit“
... wie du vorsorgst, ohne auszubrengen
Trainerin: Sandra Sabitzer
6. „Discofox – die Ballsaison geht wieder los“
Referent: Hans Jauernig
7. „Keine Angst vorm Reden“
Referent: Ing. Wolfgang Monai
8. „Bunte Körbe aus Gräsern und Kräutern“
Referentin: Eva Brodschneider



Jahreshauptversammlung

Mit der Jahreshauptversammlung endet und beginnt zugleich das Arbeitsjahr der Landjugend. Über 160 Landjugendmitglieder aus allen Teilen Kärntens und über die Landesgrenzen hinaus konnten im Festsaal des Bildungshauses Schloss Krastowitz begrüßt werden. Es standen Neuwahlen an der Tagesordnung. Mit Begrüßungsworten der Landesleiterin Sarah Krall und des Landesobmannes Michael Pachler wurde die Veranstaltung eröffnet. Daraufhin konnte beim Jahresrückblick das Arbeitsjahr nochmals Revue passiert werden lassen. Vor allem der Bundesentscheid Sensenmähen, der heuer in Gurk (SV) ausgetragen wurde sowie die zahlreichen Siege bei Bundesbewerben gingen dabei besonders hervor. Nach den Grußworten der Ehrengäste, die allesamt die Leistungen der Landjugend würdigten, folgten die Neuwahlen unter der Wahlleitung von Bundesleiter Martin Kubli. Nach emotionalen Abschiedsworten legten Landesleiterin Sarah Krall (SV), Landesleiterin-Stellvertreterin Daniela Hinteregger (FE) und Landesobmann-Stellvertreter Thomas Malle (FE) ihre Funktion im Landesvorstand zurück.

Der neu formierte Landesvorstand mit Landesobmann Michael Pachler (WO) und Landesleiterin Julia Moser (SV) an der Spitze wird mit den Teammitgliedern Hannes Petautschnig LO-Stv. (KL), Felix Götzhaber LO-Stv. (FE), Martina Ogriseg LL-Stv. (SV), Valentina Pichler LL-Stv. (SV) und Dominik Messner Landesagrarsprecher (VK) die Aufgaben und Herausforderungen im kommenden Jahr mit viel Elan in Angriff nehmen. Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären



Thomas, Sarah und Daniela legten ihre Funktion im Landesvorstand zurück.

und wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Als Ehrengäste konnten LK-Präsident Siegfried Huber, Kammeramtsdirektor Dipl.-Ing. Hans Mikl, KR Roman Linder, Leiter des Bildungshauses Schloss Krastowitz Ing. Rudolf Planton, Obmann des Raiffeisen Club Kärnten Christopher Weiß BA, Bundesleiterin Ramona Rutrecht, Bundesleiter Martin Kubli, Bundesvorstandsmitglied Angela Hiermann sowie Abordnungen der Landjugend Burgenland, Salzburg, Niederösterreich und Vorarlberg begrüßt werden.

Der Landesvorstand mit Ehrengästen.



Gelebte Partnerschaft

Verlängerung **Kooperation mit Raiffeisen Club Kärnten.**

von **Andrea Walkam**

Im Rahmen der Landesjahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten am Nationalfeiertag wurde auch die Kooperation der Landjugend Kärnten mit dem Raiffeisen Club Kärnten um weitere drei Jahre (2022-2024) verlängert.



Die Kooperation wurde um weitere drei Jahre verlängert.

Nach fairen und freundschaftlichen Verhandlungen wurde am Nationalfeiertag der Kooperationsvertrag im Beisein von Vorstandsdirektor der Raiffeisen Landesbank Kärnten Mag. Georg Messner, Geschäftsführerin der Kärntner Raiffeisen Marketing Prok. Mag. Manuela Glaser, Obmann des Raiffeisen Club Kärnten HBV Christopher Weiß BA, Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten Siegfried Huber, Kammeramtsdirektor Dipl.-Ing. Hans Mikl sowie Landesleiterin der LJ Kärnten Julia Moser und Landesobmann Michael Pachler unterzeichnet. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages sind Rechte und Pflichten verbunden. Neben gemeinsamer Werbung wird auch in den Bereichen Ortsgruppenbetreuung und Wettbewerbe eng zusammengearbeitet. Die gemeinsamen Wurzeln im ländlichen Raum und Ziele, wie etwa die Förderung der Regionen, erleichterten die Gespräche deutlich.

Neuer Elan in den Bezirken

In den vergangenen Wochen konnten alle sieben Landjugendbezirke ihre Bezirksjahreshauptversammlungen abhalten.

von **Andrea Walkam**

Bezirk Klagenfurt

Auf den folgenden Seiten stellen wir euch die neuen **Bezirksvorstände** vor.



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Klagenfurt fand im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt.

Der Bezirk konnte trotz der außergewöhnlichen Situation auf viele Aktionen im vergangenen Jahr zurückblicken. Im kommenden Jahr wird die 2. Station der Drei-Furchen-Tournee im Bezirk ausgetragen.

Vorstand:

- **Patrick Raab**, Hannes Petautschnig, Simon Urabl (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Caroline Freithofnig**, Magdalena Jordan, Lisa Loibnegger (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Christina Klatzer, Leonie Tauschitz (Schriftführerin mit Stv.)
- Sabrina Lackner, Niklas Opitz (Kassierin mit Stv.)
- Christina Pluch (Agrarreferentin)
- Anna Wendl (Pressereferentin)





CLUB



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**

raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Bezirk *Feldkirchen*



Der Bezirk Feldkirchen hielt die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gfrerer-Lipp ab.

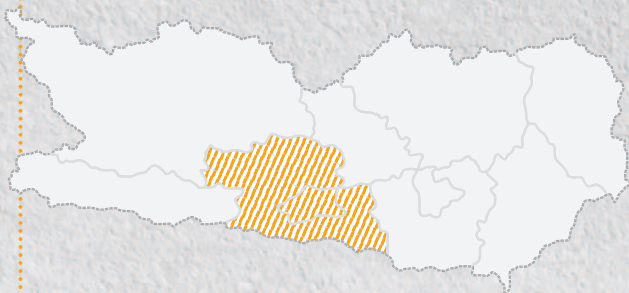
Wir freuen uns auf den Landesentscheid Eisstock im Februar 2022, der vom Bezirk Feldkirchen ausgetragen wird. Das Ergebnis der Ergänzungswahlen:

Vorstand:

- **Fabian Kogler**, Eckhard Steiner, Philipp Prieß (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Verena Buchacher**, Denise Brettner, Julia Insam (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Anna-Lena Huber, Rene Kogler (Schriftführerin mit Stv.)
- Florian Rasch, Andreas Glanzer (Kassier mit Stv.)
- Alexander Strießnig (Agrarreferent)
- Katharina Stich (Pressereferentin)
- Marcel Krassnitzer (Sportreferent)
- Katja Zitterer (Kulturreferentin)



Bezirk *Villach*



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Villach fand im Kulturhaus St. Jakob im Rosental statt.

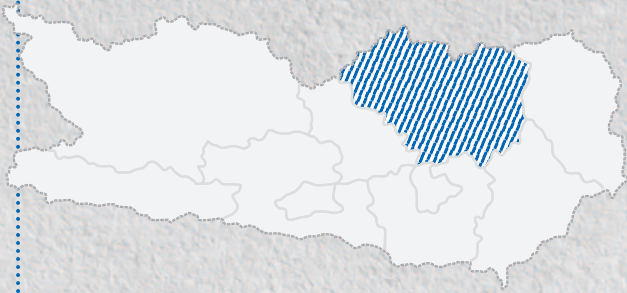


Der Bezirk Villach wird Austragungsort der 17. Nacht der Landjugend Kärnten im heurigen Arbeitsjahr. Nach den Ergänzungswahlen setzt sich der Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Raphael Ogris**, Thomas Kogler, Marco Sandrieser (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Sophia Gasperschitz**, Isabell Fischer, Hanna Schnabl (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Julia Steiner, Miriam Dreger (Schriftführerin mit Stv.)
- Kevin Ogris, Corinna Sereinig (Kassier mit Stv.)
- Rosina Brandstätter (Agrarreferentin)
- Lisa Jonach (Pressereferentin)

Bezirk *St. Veit*



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes St. Veit fand in der LFS Althofen statt.

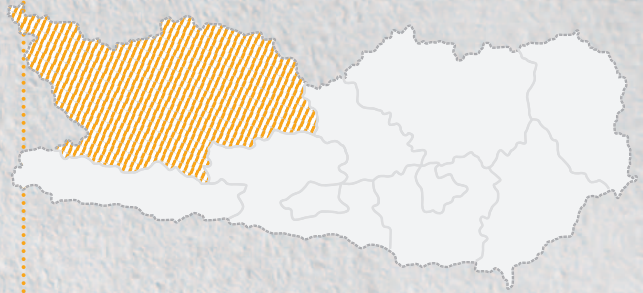
Der Bezirk konnte auf viele Aktionen im vergangenen Jahr zurückblicken, besonderes Highlight im Bezirk war der Bundesentscheid Sensenmähen. Nach den Neuwahlen setzt sich der Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Karl Scheiber jun.**, Stefan Hofmann jun., Martin Rainer, Philipp Mitschey (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Laura Zwischenberger**, Elisabeth Fleischhacker, Sarah Felsberger, Sabrina Pirker (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Mario Kerth, Florian Laßnig (Schriftführer mit Stv.)
- Thomas Ogriseg, Valentina Pichler (Kassier mit Stv.)



Bezirk *Spittal*



Der Bezirk Spittal hielt die Jahreshauptversammlung im Bildungszentrum Litzlhof ab.

Der Landesentscheid 4er-Cup wird im nächsten Jahr im Bezirk Spittal ausgetragen. Der Bezirksvorstand nach den Ergänzungswahlen:

Vorstand:

- **Peter Peitler**, Michael Schuster, Michael Maier, Peter Katzian (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Ina Thaler**, Katrin Gradnitzer, Verena Amlacher (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Simon Mayer, Anton Obermoser (Schriftführer mit Stv.)
- Wilhelm Kerschbaumer, Mario Mayer (Kassier mit Stv.)
- David Hinteregger (Kulturreferent)

Bezirk Völkermarkt



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Völkermarkt fand im Gasthaus Kilian statt.

Der Bezirk kann trotz der herausfordernden Situation auf zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr zurückblicken. Nach den Ergänzungswahlen setzt sich der Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Philipp Messner**, Boštjan Predolnik, Markus Stattmann (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Anna-Theres Kitz**, Katrin Burgstaller, Natalie Röck (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Dominik Messner, Marco Kordesch (Schriftführer mit Stv.)
- Sandra Tomaschitz, Matthias Woltsche (Kassierin mit Stv.)
- Thomas Reinwald (Agrarreferent)
- Kevin Sager (Pressereferent)
- Hemma Gfrerer (Sportreferentin)

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre wertvolle Arbeit und wünscht weiterhin alles Gute! Wir wünschen allen (neugewählten) viel Erfolg und Motivation für das kommende Arbeitsjahr! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Bezirk Wolfsberg



Der Bezirk Wolfsberg hielt die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zechner ab.



Nach den Neuwahlen steht der Bezirk unter neuer Leitung und startet mit einem jungen Team ins neue Arbeitsjahr.

Vorstand:

- **Thomas Schultermandl**, Matthias Schilcher, Roland Schnuppe (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Kerstin Bischof**, Lisa Maria Dohr, Yvonne Steinbauer (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Sabine Fellner (Schriftführerin)
- Patrick Reinwald (Kassier)
- Katharina Radauer (Agrarreferentin)
- Simon Penz (Pressereferent)



Das Tanzbein geschwungen

Im September haben 46 Teilnehmer im Bildungshaus Schloss Krastowitz beim **Volkstanzwochenende** das Tanzbein geschwungen und ihre Kenntnisse aufgefrischt.

von **Andrea Walkam**



Da heuer leider aufgrund der Covid-19-Einschränkungen keine Volkstanzwoche in den Semesterferien abgehalten werden konnte, wurde als

Alternative dieses Wochenende geplant.

Von 04. bis 05. September fand erstmals im Bildungshaus Schloss Krastowitz ein Volkstanzwochenende der Landjugend Kärnten statt.

Bereits Samstagvormittag begrüßte Kursleiter Karl Scheiber jun. mit seinem Referententeam die 46 Landjugendmitglieder aus allen Teilen Kärntens im Festsaal. Nach kurzer Auffrischung der Grundschröte und dem Eintanzen wurden die Teilnehmer in drei Gruppen geteilt. Drei Referententeams lernten den drei Tanzkreisen an die 30 Tänze. Angefangen von der Krebspolka, dem Eiswalzer, der Ennstaler Polka über Tripping Upstairs war alles dabei. Die Tanzkreise wechselten stündlich zwischen Karl Scheiber jun. mit Musikant Matthias Pirolt, Bianca Fink mit Bernd Unterköfler und Jaqueline Tomaschitz mit Johanna Leitner. Das schöne Spätsommerwetter wurde auch genutzt, um einige Tanzstunden im Park des Bildungshauses abzuhalten.



Nach dem Abendessen gab es eine kurze Verschnaufpause für Teilnehmer und Referenten, anschließend gab es ein Abendprogramm im Festsaal. Das offene Volkstanz wurde von allen Teilnehmern genutzt, um die erlernten Tänze zu festigen und auch die Teilnehmer noch besser kennenzulernen. Nach einer kurzen Nacht folgte der Abschluss des Volkstanzwochenendes. Nach der Wiederholung vieler Tänze wurde gemeinsam abgetanzt und die Teilnehmer traten die Heimreise an. Wir bedanken uns beim Referententeam, dass sie sich die Zeit für dieses Wochenende genommen haben und viele Teilnehmer ihre Tanzkenntnisse auffrischen konnten. Weiters bedanken wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bildungshauses Schloss Krastowitz für die hervorragende Verpflegung!

Wir blicken positiv in die Semesterferien und freuen uns, wenn wir die Volkstanz-

woche nächstes Jahr von 13. bis 19. Februar 2022 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Ehrental abhalten können.

Auch Deine Ortsgruppe möchte die Tanzkenntnisse wieder auffrischen oder neue Tänze lernen?

Im Büro der Landjugend Kärnten kann die Volkstanzmappe mit zahlreichen Tänzen käuflich erworben werden. Es gibt auch einen USB-Stick, auf dem alle Tänze verfilmt sind.

Bestellungen:

kaernten.landjugend.at/webshop

Kosten:

- Volkstanzmappe inkl. USB-Stick:
- € 25,-
- Volkstanzmappe oder USB-Stick: je € 15,-

Schenkt dir das Leben eine Zitrone, dann mach *Limouade* draus

Der Agrarkreis der Landjugend Kärnten
veranstaltete am Samstag, den 23. Oktober eine
spannende Exkursion nach Faak am See.

von **Ing. Hansjörg Thaller, BEd.**

Rund 35 agrarisch interessierte Landjugendmitglieder trafen sich um Landwirtschaft hautnah zu erleben. Landesagrarsprecher Dominik Messner und Agrarkreisvorsitzender Peter Leitgeb freuten sich über das große Interesse der Teilnehmer. Besucht wurde der „Biozitrusgarten“, ein botanisches Zentrum für Zitrusgewächse. Bio-Zitrusbauer Michael Ceron beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit der sauren Frucht und versammelt über 280 Arten von Zitrusgewächsen aus aller Welt in seinem mehr als 4000 m² großen mediterranen

Garten. Viele interessante Fakten wurden den Teilnehmer:innen übermittelt. Wusstest du eigentlich, dass man den Reifegrad der Zitrone nicht über die Farbe der Frucht, sondern durch zusammendrücken ertastet. Um ihren vollen Geschmack zu erlangen müssen Zitronen an der Pflanze abreifen, eine Nachreifung im gepflückten Zustand ist nicht möglich. Zitronenbäume können bis zu 800 Jahre alt werden und tragen, je nach Sorte, das erste Mal mit 50 bis 60 Jahren Früchte. Nach einem spannenden Vortrag durch Michael Ceron besichtigten wir den Zitrusgarten, dabei



Jugendliche aus ganz Kärnten
erlebten einen interessanten Tag,

wobei sich alles um
Zitrusgewächse drehte.

erhielten wir praktische Tipps und Tricks zur Pflege von Zitronengewächsen. Im Anschluss verkosteten wir diverse Marmeladen und Zitroneneistee. Nach der Verkostung konnten die Teilnehmer:innen feststellen, dass Zitronen und die daraus hergestellten Produkte nicht immer zwingend sauer sein müssen, sondern verschiedenste Geschmackskomponenten enthalten. Der Agrarkreis bedankt sich für den erlebnisreichen und vor allem lehrreichen Tag.

GENUSSLAND
Kärnten
IS(S)T BESSER!

Bissen für Bissen –
ehrliche Qualität
aus der Heimat

genusslandkaernten.at

Genuss aus
KÄRNTEN

Genussland
Kärnten

FAKULTÄT FÜR LEHRPLÄNE

Unser Lagerhaus wünscht

**Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Jahr 2022!**

Wir wünschen Euch
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit & Erfolg im
neuen Jahr!



UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

„UNSER LAGERHAUS“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H.

unser-lagerhaus.at



Maschinenring

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**

**Du suchst
einen COOLEN
Job in deiner Nähe?
Haben wir!**



www.maschinenring-jobs.at

LANDJUGEND Portrait



Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg.

von **Tanja Neurad**

Diesmal im Portrait:

Kathrin Kohlweiss
(Landesleiterin-Stv. 2014–2016)

Erzähle uns ein paar Worte über Dich und deine Landjugendlaufbahn!

Mein Name ist Kathrin Kohlweiss, geb. Bacher. Ich bin im Raum Tiffen in einer Großfamilie aufgewachsen. Ich wurde 2009 zum Mitglied der Landjugend Tiffen, nachdem diese 2007 gegründet wurde. Ich war 8 Jahre im Ortsgruppenvorstand, 4 Jahre im BV Feldkirchen und 2 Jahre im Landesvorstand. In meinen Vorstandstätigkeiten hatte ich unterschiedliche Funktionen inne. Zudem habe ich in dieser Zeit zahlreiche Seminare und Weiterbildungen über die Landjugend österreichweit absolviert. Aktuell bin ich als Basistrainerin für die Landjugend tätig. Ich bin seit Oktober 2019 mit meinem Ehemann Ernst Kohlweiss glücklich verheiratet. Dieser hat mich mit der Landjugend kennengelernt. Uns als Paar hat vor allem das Tanzen verbunden. Ich bin davon überzeugt, dass die Landjugend auch in Zukunft immer ein Teil von uns sein wird. Beruflich bin ich als Sozialarbeiterin tätig. In meiner Freizeit bin ich als Dorfgemeinschaftsobfrau in Tiffen aktiv, zudem führe ich eine Imkerei und bin auch gerne bei Wanderungen auf den Bergen unterwegs.

Kannst du dich noch an dein schönstes Landjugend-Erlebnis erinnern?

Es ist schwierig ein schönes Landjugenderlebnis von meiner Landjugendzeit herauszufiltern. Die schönen Erlebnisse gab

es auf allen Ebenen der Landjugend. Was ich auf jeden Fall sagen kann, ist, dass ich mit meinem Bruder Harald durch die Landjugend noch mehr zusammengewachsen bin und wir bei vielen Bewerben und auch in der Ortsgruppe ein starkes Team waren und wir uns auf uns immer verlassen konnten. Dies gilt auch heute noch über die Landjugend hinaus, dass wir uns immer noch auf uns verlassen können!

Wie hat dich die Landjugend geprägt und was verbindest du heute noch mit der Landjugend?

Durch die Landjugend bin ich jedenfalls selbstbewusster, offener und zu einer starken Persönlichkeit geworden. Heute kann ich sagen, dass ich durch die Landjugend auf jeden Fall Freunde fürs Leben gefunden habe. Da kann man auf jeden Fall die Familie Speck und auch die Freundschaft zu Ingrid und Magdalena durch den LV hervorheben. Es wurden aber auch so viele andere Freundschaften geschlossen, die ich und mein Mann heute nicht mehr missen möchten. Bei den regelmäßigen Treffen mit diesen Freunden haben wir immer eine Verbindung, die Landjugend. Hier wird auch oft über gemeinsam erlebte Landjugenderlebnisse gelacht. Gerne werden auch Ausflüge, Wanderungen oder andere Aktivitäten wie ein Eisstockschießen mit den Freunden durch die Landjugend unternommen.

Wie hat sich die Landjugend über die Jahre verändert?

Die sozialen Medien, die Schnelligkeit und auch das große Freizeitangebot hat,



Kathrin Kohlweiss
mit Ehemann Ernst Kohlweiss.

glaube ich, auch in Bezug auf die Landjugend Einfluss genommen. Früher hatte man vielleicht ein oder max. zwei Vereine, heute wird es, glaube ich, schon auch schwieriger Landjugendmitglieder zu finden. Konnte jedoch in einer Person das Landjugendfeuer entfacht werden, dann ist man mit Leib und Seele bei der Landjugend aktiv und das ist auf jeden Fall gleichgeblieben.

Was möchtest du der Landjugend für die Zukunft mit auf den Weg geben?

Ich möchte den Mitgliedern der LJ für die Zukunft mitgeben, dass jeder bei der Landjugend die Chance nutzen soll und jeder soll für sich das Beste daraus machen. Funktionen zu übernehmen, bedeutet auf jeden Fall Arbeit, aber man lernt auch Verantwortung zu übernehmen und dies ist auch wesentlich für das gesamte Leben. Zudem bietet die Landjugend unzählige Weiterbildungsmöglichkeiten, welche sowohl für die Schule als auch für den Beruf wichtig sind.

10 Jahre International Committee der Landjugend Kärnten

Am 26.10.2011 wurde das International Committee der Landjugend Kärnten in seiner jetzigen Form ins Leben gerufen. Mitglieder des ICs blicken auf ihre schönsten Erinnerungen aus zehn Jahren internationaler Jugendarbeit zurück.



Denise Wornig

„Für mich ist der Gründungsmoment noch stark in Erinnerung. Wir waren damals bei Karin Ch. Taferner (Landjugendreferentin) im Landjugendbüro und haben gemeinsam alle Formalitäten unter Dach und Fach gebracht. Als ich dann Vorsitzende des International Committees wurde, konnte ich nur davon träumen was für eine aufregende Reise vor uns liegt. Auf die letzten 10 Jahre zurückzublicken, erfüllt mich mit Stolz und Freude. Wir haben jungen Menschen aus vielen Teilen Europas ermöglicht nach Kärnten zu kommen und jungen Kärntner:innen die Chance geboten die Welt zu sehen – und das alles ehrenamtlich.“



Florian Laßnig

„Zum einen sind es die von uns organisierten Erasmus-Seminare für Jugendliche aus ganz Europa, die bei uns in Kärnten stattgefunden haben. Weiters sind es die IC-Reisen in verschiedene Städte Europas, die allen Teilnehmer:innen noch heute in Erinnerung sind. Auch unsere Sitzungen und Klausuren, die uns als Team zusammengeschweißt haben. Außerdem die vielen Reisen zu verschiedensten internationalen Seminaren, bei denen wir Freunde fürs Leben kennengelernt haben. Ich bin sehr dankbar für die schöne Zeit!“



Ines Wornig

„Für mich gibt es unzählige Momente mit dem IC, an die ich mich gerne zurückerinnere. Einer dieser Momente fand während der Jugendbegegnung „Sound of Europe“, die ich 2015 leiten durfte, statt. Die Jugendlichen aus Griechenland, Lettland, Spanien und Österreich hatten bereits einige Tage zusammen in Grafenbach verbracht. Die Teilnehmer:innen besuchten tagsüber unterschiedlichste Workshops zum Thema Musik und konnten so ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Für mich gab es während dieser Woche viele organisatorische Tätigkeiten zu erledigen. Stark in Erinnerung geblieben sind mir zwei Momente: An einem Abend kochten die Spanier:innen in einer riesigen Pfanne auf offenem Feuer für uns alle Paella. Wir bauten ein kleines „Restaurant“ auf einer Wiese auf, von der man einen wunderbaren Blick über das Kärntnerland hatte. Der Abschlussabend war auch ein besonderer Moment, da ich endlich die Endprodukte des Projektes sah. Die Teilnehmer:innen musizierten und tanzten gemeinsam. Dieses Gefühl, mit Menschen aus verschiedensten Ländern, mit unterschiedlichsten Hintergründen und Interessen gemeinsam etwas aufzubauen war unglaublich.“

Julia Fritz

„Mein Highlight war der brasilianische Kochabend im November 2017. Nach meinem Jahr als Rotary Austauschschülerin in Brasilien wollte ich ein bisschen brasilianisches Flair mit nach Hause nehmen und deshalb haben wir einen brasilianischen Kochabend veranstaltet. Am Menü standen Feijoada (brasilianischer Bohneneintopf) sowie Brigadeiros (Schokopralinen) als Nachspeise. Es war einfach schön zu sehen, wie alle Spaß hatten, einen kleinen Teil der brasilianischen Küche kennenzulernen. Das Highlight vom Kochabend waren unsere Ehrengäste, drei junge Brasilianer:innen, die live dabei waren, mit uns kochten und einen unvergesslichen Abend verbrachten.“



Annalena Grabner

„Wenn ich an die letzten Jahre zurückdenke, denke ich an unsere zahlreichen Projekte, blicke mit Stolz auf die Dinge, die wir umsetzen konnten. All unsere großen und auch kleinen Erfolge haben wir gemeinsam geschafft. Meine liebsten Momente sind die, in denen wir unsere Errungenschaften zusammen gefeiert und dadurch wieder Kraft und Motivation für unsere nächsten Ziele gesammelt haben. Besonders dankbar bin ich für die Menschen, die ich durch die Arbeit im IC kennengelernt habe. Das IC hat nicht nur meinen Weitblick vergrößert, sondern auch mein Herz.“



Coffee from home

Du denkst Kaffee kommt nur aus Lateinamerika?
Falsch gedacht.

von **Anna-Lena Huber** und **Anja Sumann**

Auch in Österreich ist es möglich, sich diesen selbst anzubauen. Der „Heißhunger“ auf das Luxusgut steigt weltweit an und die Produktionsmengen müssen laut Prognosen bis 2050 auch auf das Dreifache erhöht werden, um den Bedarf zu decken. Dies hat natürlich enorme Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Menschen in den südlichen Produktionsländern. Die Herstellung ist sehr ressourcenintensiv und hinterlässt Spuren in den Anbaugebieten, wie beispielsweise aufgrund Rodungen in den Urwäldern oder diversen Pestizideinsätzen. Mit rund 45 Prozent gehört die EU zum größten Importeur weltweit – dies entspricht 3,4 Millionen Tonnen Kaffee jährlich. In Österreich liegt der pro Kopf-Absatz auf Platz sieben. Schon bereits eine Tasse verursacht um die 100 g CO₂ und zählt somit zu einem richtigen Klimakiller. Mit durchschnittlich drei Tassen pro Person, trägt die österreichische Bevölkerung einen hohen Beitrag hinzu.

Warum also seinen Kaffee nicht selbst herstellen, um der Umwelt etwas Gutes zu tun? Dies wird seit 2015 nun auch in der Steiermark gemacht, jedoch nicht mit den üblichen Rötengewächsen, denn auch die robusteste Bergsorte der Kaffeepflanzen ist in unseren Breitengraden nicht standhaft. Der Gründer des „Steirerkaffee“ suchte aus diesem Grund eine Alternative und konnte auf die Lupine stoßen. Seitdem wird dieser spezielle Kaffee aus den Samen der Süßlupine gewonnen und ist nicht nur glutenfrei, sondern ebenso ohne Säuren und Koffein. Die Leguminose ist ein Stickstoffsammler und aufgrund ihres Tiefwurzelsystems ebenso gut für die Bewirtschaftung des

Bodens geeignet. Aus jeder Blüte entsteht eine Schote, wo sich rund vier bis fünf Körner entwickeln. Sind die Schoten getrocknet, wird die Pflanze geerntet und weiterverarbeitet. Pro Hektar kommt der Hersteller von diesem innovativen Produkt auf etwa 1.000 kg Ertrag pro Hektar. Die Körner werden in einer Heißluftmaschine mit bis zu 200 bis 300 Grad Celsius geröstet und der Prozess dauert um die 15 Minuten. Bevor sie abgepackt werden, müssen sie grob gemahlen werden, da Lupinen sehr viel Wasser aufnehmen. Der Kaffee

aus Österreich kann mit jeder Kaffeemaschine zubereitet werden, riecht wie herkömmlicher Kaffee und schmeckt auch fast wie normaler Kaffee. Wegen ihrer Koffeinlosigkeit wäre ein Kaffee aus Lupinen eine gute Alternative, da Koffein auch einige negative Auswirkungen auf den Organismus mit sich bringt. Eigentlich wird das Alkaloid von der Pflanze als Schutz von Insekten produziert. Zwar macht die „Lieblingsdroge“ der Bevölkerung fitter und leistungsfähiger, jedoch sollte man sie nicht unterschätzen. Zu hoher Konsum führt beispielsweise zu

Herzrasen, Unruhe sowie Sehstörungen. Außerdem wird die Aufnahme von Eisen aus der Nahrung verhindert. Zwar macht Koffein nicht süchtig, jedoch kann es bei regelmäßigen Konsum zu Entzugserscheinungen kommen, welche zu Kopfschmerzen führen. Um für das Klima, sich selbst oder der österreichischen Landwirtschaft somit etwas Gutes zu tun, wäre diese Art von Kaffee eine gesunde und umweltbewusste Alternative.

Quellen:

- de.statista.com/statistik/daten/studie/199898/umfrage/konsum-von-kaffee-in-europa
- marktcheck.greenpeace.at/assets/uploads/assets/uploads/GreenpeaceMarktcheck_Factsheet_Kaffee_Feb2021.pdf
- steirerkaffee.at
- www.fitforfun.de/abnehmen/gesund-essen/koffein-so-stark-wirkt-es-auf-uns-positiv-und-negativ-302032.html

Mit rund
45 %
gehört die EU zum
**größten Kaffee-
Importeur** weltweit.

Bereits eine Tasse
verursacht um die

100 g
CO₂ und zählt
somit zu einem
richtigen **Klimakiller**.



READY for a new adventure?

All das bietet dir der International Farmers Youth Exchange kurz IFYE-Austausch.

Viel zu lange waren wir nur zu Hause. Nutze daher jetzt die einzigartige Möglichkeit, ein anderes Land auf eine ganz besondere Weise zu bereisen. Du lebst zwischen 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in deinem Austauschland und lernst so die Kultur und die Lebensweise hautnah kennen. Du bekommst Einblicke in die Landwirtschaft, die örtliche „Landjugendorganisation“ und kannst internationale Freundschaften fürs Leben schließen.

Nutze die Chance und erkunde die Welt!

Bis **31.12.2021** (Nachfrist: 31.01.2022) kannst du dich noch für deinen IFYE-Austausch im kommenden Sommer bewerben.

Zur Auswahl stehen folgende Länder:

Estland, Slowenien, Nordirland, Norwegen, Schweiz, Deutschland, Kanada, Colorado, Kansas, Montana und die USA*



Mehr Infos gibt's unter landjugend.at/ifye



... hinter die Kulissen einer anderen Kultur sehen

... ein Land nicht nur bereisen, sondern auch begreifen

... weg vom Alltagstrott

... Freundschaften fürs Leben schließen

... eine zweite Familie bekommen

... ein Sprung in eine neue Welt

... Erfahrungen für die Zukunft sammeln!



Da Bilder mehr als 1.000 Worte sagen, schau mal hier vorbei:

Pflanzenschutz-Warndienst

Prognosen & Monitorings für Schaderreger in der Landwirtschaft

Seit dem Frühjahr 2015 bieten die Expert:innen der Landwirtschaftskammern Österreichs in Kooperation mit der AGES über das LFI ein **Tool für Pflanzengesundheit** an.

Dieses Tool informiert die heimischen Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbauern wie auch die Imker bundesweit, kulturübergreifend, kostenlos und rechtzeitig mit aktuellen Informationen und Warnungen zum Schädlings- und Krankheitsauftreten sowie dessen Ausbreitung. Insgesamt werden 34 hochwertige Prognosemodelle und 58 Monitoringkarten im Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie im Bereich Bienenenschutz für 64 ausgewählte Schaderreger (Pilze, Schädlinge, Bakterien und Viren) auf der Plattform www.warndienst.at angeboten.

Wieso Pflanzenschutz-Warndienst?

Der Pflanzenschutz-Warndienst soll dazu beitragen, dass der Einsatz sowohl von biologischen als auch chemischen Pflanzenschutzmitteln minimiert und optimiert wird und dass die Landwirt:innen rechtzeitig über das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen auf Basis von nationalen bzw. regionalen Monitoring- und Prognosesystemen informiert werden. Der Pflanzenschutz-Warndienst ist ein wichtiger Bestandteil des integrierten Pflanzenschutzes in Österreich geworden und wird sowohl national als auch international als Best Practice-Projekt für die Praxis, im Sinne einer nachhaltigen und umweltschonenden Landwirtschaft genannt. Daher lohnt es sich für die heimischen Betriebe, die Angebote des Warndienstes intensiv zu nutzen und sie in der Praxis anzuwenden.



Mehr Infos zum Pflanzenschutz-Warndienst gibt's auch in unserem Landjugend Podcast: landjugend.at/podcast



Konnektivität für die zweite Generation des STEYR® TERRUS CVT

Die drei Modelle der STEYR® Terrus CVT-Baureihe (250/270/300 PS Nennleistung) wurden komplett überarbeitet – und zwar einer neuen Kabine mit überarbeitetem Innenraum einschließlich einer neuen Multicontroller III Armlehne, zahlreichen konfigurierbaren Bedienelementen, ISO-BUS-kompatiblen Infomat 1200 Touchscreen Monitor, Motor-/Getriebe-Tablet-Instrumentierung und – erstmalig – der Steyr S-Fleet Telematik mit Datenübertragung in Echtzeit.

Der Infomat 1200 verfügt nicht nur über das S-Guide Spurführungssystem der nächsten Generation, sondern auch über die neue S-Fleet Telematik-Funktion, die eine manuelle/USB-Datenaufzeichnung und -übertragung überflüssig macht. Die Betriebsdaten von Traktor und Anbaugerät werden sofort und automatisch aufgezeichnet und sind auf dem Betriebs-PC über das Webportal MySTEYR.com oder die S-Fleet Mobile App auf dem Smart Device des Managers/Besitzers zugänglich. Außerdem lassen sich die Standorte der Maschinen anzeigen und Leistungsindikatoren überwachen, sodass z. B. kontrolliert werden kann, wann Kraftstoffnachschub benötigt wird. Die Zwei-Wege-Datenübertragung ermöglicht es, Daten und Anweisungen wie z. B. Feldkarten auch von einem Smart Device oder PC an den Traktor zu senden.

Wenn der Besitzer sein Einverständnis gibt, kann sein Steyr Händler auch Traktoren überwachen, die mit S-Fleet ausgestattet sind. So kann der Händler z. B. Frühwarnzeichen für eventuelle Störungen erkennen und dank S-Fleet Remote Support einen Fernwartungszugang anbieten.

www.steyr-traktoren.com

Der BUNDESVORSTAND stellt sich vor



Angela Hiermann, 28, BGLD

Verabschiedung

Bereits vor ca. 3 Jahren, als ich meine Funktion als Landesleiterin zurücklegte, dachte ich eigentlich, dass meine Tätigkeit als Funktionärin bei der Landjugend zu Ende geht. Als sich jedoch die Möglichkeit ergab, als Bundesvorstandsmitglied weiterhin für die Landjugend tätig zu sein, war es für mich klar, dass ich diese Chance nutzen möchte. Aber nun ist für mich die Zeit gekommen als Funktionärin Abschied von dem für mich besten Verein, der Landjugend, zu nehmen. Die Landjugend hat mich in allen Bereichen weiterentwickelt. Somit bleibt mir nur mehr eines zu sagen: DANKE! Danke für die Momente, für die Freundschaften und für die unbeschreibliche Zeit. Behaltet euch den Mut, gemeinsam Einzigartiges zu schaffen bei und lasst euch in der Gemeinschaft niemals spalten. Denn WIR sind LANDJUGEND! Eure ANGIE

Edwin Ebner, 27, NÖ

Verabschiedung

„Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben“. So lautet ein sehr treffendes Motto unseres Jugendvereins, das ich die vergangenen zweieinhalb Jahre als Funktionär der Landjugend Österreich aber auch schon davor spüren durfte. Ich blicke dankbar zurück auf all die neu gewonnenen Freundschaften, auf die Weiterbildungen und auf tolle Erfahrungen mit motivierten Menschen. Ich bin stolz, dass ich ein Teil dieser großartigen Gemeinschaft sein konnte. Nun aber ist es an der Zeit, meine Funktion weiterzugeben. Danke für die grandiose Zeit. Euer EDI

Martin Kubli, 27, STMK*Bundesleiter*

Ich darf schon in mein fünftes Jahr im Bundesvorstand starten und die Arbeit macht Spaß wie am ersten Tag. Die letzten beiden Jahre waren sicher nicht so, wie wir sie uns vorgestellt haben. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Ich würde sogar sagen, dass wir die Herausforderung in eine Chance verwandelt haben. Wir haben uns als Organisation ein klein wenig neu erfunden und viel dazugelernt. Diese Erfahrungen werden uns persönlich aber auch der Landjugend helfen weiterhin STARK DABEI zu sein. Ich freue mich auf ein großartiges Jahr.
Euer MARTIN

Andreas Heinzl, 26, 00*Bundesleiter Stv.*

Mein erstes Jahr im Bundesvorstand war geprägt von vielen Veranstaltungen, Sitzungen, Besuchen bei Partnern und Sponsoren, neuen Bekanntschaften, schönen Erinnerungen aber auch von Absagen und Umanplanungen von Veranstaltungen. Aber ohne EUCH wäre nichts davon möglich gewesen. Der Einsatz und die Motivation der einzelnen Orts- und Bezirksgruppen haben mich begeistert. Wir blicken zuversichtlich ins kommende LJ-Jahr und planen bereits die nächsten Veranstaltungen. Ich freue mich darauf, viele von euch dort begrüßen zu dürfen!
Euer ANDREAS

Andreas Schwarz, 26, VBG*Bundesleiter Stv.*

Durch meine Erfahrung im Landesvorstand der LJ Jungbauernschaft Vorarlberg konnte ich auch über den Tellerrand meines Bundeslandes blicken. Dabei habe ich feststellen können: es gibt überall engagierte Menschen – vor allem in der Landjugend! Ich möchte mich im Bundesvorstand für unsere Anliegen einsetzen und freue mich auf ein spannendes Jahr. Lasst uns das tun, was wir am Besten können: In allen LJ-Bereichen ordentlich Gas geben!
Euer ANDREAS

Ramona Rutrecht, 27, KTN*Bundesleiterin*

Verantwortung übernehmen, Engagement zeigen und Zusammenhalten – dies war im letzten Jahr wichtiger denn je – gemeinsam haben wir es bravourös gemeistert. Ich darf nun auf ein einzigartiges Jahr als Bundesleiterin zurückblicken. Mein LJ-Werkzeugkoffer ist um einiges voller und reicher geworden – reicher an Erfahrungen und tollen Momenten. Diesen Koffer darf ich auch die nächsten 365 Tage mit auf meine Landjugendreise nehmen und ein weiteres Jahr eure Bundesleiterin sein. Auch 2022 möchte ich wieder mit EUCH gemeinsam unser Land und unsere Zukunft gestalten und den Zusammenhalt in der Landjugend stärken.
Eure RAMONA

Andrea Schönfelder, 27, STMK*Bundesleiterin Stv.*

Ein Jahr voller Vorfreude, Begegnungen aber auch Dämpfen liegt hinter uns. Wer, wenn nicht wir, passen uns den Situationen an und lassen uns kreative Ideen einfallen. Mein Ziel ist es, eine Balance zwischen präsenten und virtuellen Veranstaltungen zu schaffen. Es muss nicht für jeden Vortrag eine Reise auf sich genommen werden. Jedoch dürfen wir auch nicht vernachlässigen, uns gemeinsam an einem Tisch zu setzen. Denn dort werden die unvergesslichen LJ-Momente geboren.
Eure ANDREA

Agnes Haider, 25, BGLD*Bundesleiterin Stv.*

Nach meiner Zeit im Landesvorstand und in der Bezirksleitung darf ich nun die Landjugendarbeit österreichweit kennenlernen. Ich blicke bereits gespannt auf das kommende Landjugendjahr und auf die neuen Aufgaben im Bundesvorstand. Gemeinsam können wir es schaffen, die Landjugend fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Allem voran freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen mit euch allen!
Eure AGNES

Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 7

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltige Entwicklung definiert. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern, steckt hinter diesem Ziel. Gerade in dörflichen Gebieten können erneuerbare Energien einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände leisten,

denn die Mini-kraftwerke auf Basis von Sonne, Wind und Wasser können vor Ort betrieben werden und benötigen keine besondere Infrastruktur.

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Was leistet die Landjugend dazu?

Durch Projektarbeit und diverse Bildungsmaßnahmen wird versucht auf die nachhaltige Verwendung der Ressource Energie hinzuweisen. Energiespartipps welche über jegliche Online Plattformen oder über Printmedien geteilt werden, sollen auch Handlungsalternativen bieten. Bei der Zusammenarbeit mit Partnern,

werden immer wieder die gemeinsamen Werte hinsichtlich Nachhaltigkeit und der Schonung von Ressourcen aufgegriffen. Im Jahr 2019 wurde beispielsweise auch insbesondere bei der Themenauswahl für den Bundesentscheid 4er-Cup ein Schwerpunkt auf erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit gelegt.

Die Stationen & Infos dazu können hier eingesehen oder gerne auch verwendet werden!



**HAUSMESSE
29.1.2022
SCHAUT'S VORBEI
IN ST. MARGARETHEN!**

www.kwb.net

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN *Europa*

Du willst über den Tellerrand blicken? Neue Länder, Sprachen, Kulturen und Arbeitsweisen kennenlernen?

Der Schwerpunkt „young & international“ der Landjugend hat sich die internationale Weiterbildung der Jugendlichen im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt.

Wir unterstützen dich bei der Organisation eines Praktikumsbetriebes, durch finanzielle Zuschüsse, Versicherungen, Visum sowie individuelle Beratung während deines gesamten Praktikums.

1. VORAUSSETZUNGEN

- Landwirtschaftliche Ausbildung
- Dauer: ab 4 Wochen bis 1 Jahr möglich

2. LÄNDERAUSWAHL

VERMITTLUNG ÜBER EINE PARTNERORGANISATION

- Irland
- Deutschland
- Dänemark
- Frankreich
- Schweiz (keine Förderung möglich)

SELFPLACEMENT*

- Alle EU und EWR Länder
- Beliebte Praxisländer: Norwegen, Niederlande, Finnland, Island, Schweden...



PRAXISBERICHT

VOM INTERNATIONALEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAKTIKUM IN IRLAND VON CLAUDIA

„Ich absolvierte mein 14-wöchiges Praktikum auf einem Milchviehbetrieb, namens Coole Farm, in Irland. Der Hof befindet sich in der Nähe von Tralee an der Südwestküste. Gemeinsam mit Viktoria, von der HBLFA, holte ich die Kühe von der Weide, molk sie und brachte die Kühe wieder zurück auf eine andere Weide mit frischem Gras. Weiters half ich im Haushalt mit und übernahm die Kinderbetreuung. Auch kochen, putzen und sämtliche Tätigkeiten am Hof wurden erledigt. Ich entwickelte schnell eine Arbeitsroutine. Meine Gastfamilie war sehr nett und nahm mich sofort in die Familie auf. Zu Beginn war es eine aufregende und schwierige Zeit. Ich musste mich an viele neue Gewohnheiten und Traditionen der Familie gewöhnen und mich dabei noch auf eine andere Sprache konzentrieren. Dennoch verbesserten sich meine englischen Sprachkenntnisse eindeutig, worüber ich sehr stolz bin. In meiner Freizeit besuchte ich zahlreiche Ausflugsziele in der Umgebung oder traf mich mit meinen Freundinnen. Da mein Chef auch als Besamungstechniker arbeitet, durfte ich ihn bei seinen Außendienstbesuchen begleiten. **Die Praxis war für mich eine Erfahrung fürs Leben.** Ich machte viele neue Bekanntschaften, sammelte neue Eindrücke und durfte Momente erleben, die ich auf jeden Fall nicht missen möchte.“

3. MÖGLICHE BETRIEBSSPARTEN

- Milchwirtschaft
- Rindermast
- Ackerbau
- Pferdewirtschaft
- Schweine
- Schafe
- Gemüsebau
- Gartenbau
- Gemischte Betriebe
- Agri-Home
- Agri-Tourismus
- Biobetriebe
- Weinbau

Die Betriebssparten sind von Land zu Land verschieden.

4. FÖRDERUNGEN FÜR EIN PRAKTIKUM IN EUROPA

ERASMUS+ FÜR SCHÜLER*INNEN

- Finanzielle Unterstützung
- **ANMELDESCHLUSS: FÜR EIN PRAKTIKUM IM SOMMER 2022 IST DER 15.01.2022**

FÜR JUNGGLANDWIRT*INNEN

- Die Landjugend übernimmt die Servicegebühr der Partnerorganisation.
- € 500,- Fördersumme

5. BEWERBUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM

- Über unsere Online-Datenbank praktikum.landjugend.at.



Weitere Infos:

landjugend.at/praktikum

BestOf21

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus für ihr Engagement prämiert. 2021 sicherte sich die Landjugend Oepping-Peilstein (OÖ) mit dem Projekt „Cycle's – Verwenden statt Verschenden“ den begehrten Landjugend-Award.



Bundesprojekt-
prämierung der
Landjugend



Weniger als
5 kg
Müll
wurden beim
Frühschoppen
produziert



Mind.
500
Kleidungsstücke
oder Spiele
wurden beim
Tauschbasar
abgegeben

Landjugend-Award für die Landjugend Oepping-Peilstein

Das Thema Umweltschutz und Ressourcen Schonung ist aktuell wichtiger denn je. Daher entschloss sich das Projektteam das JUMP Projekt unter dem Motto „Cycle's – Verwenden statt Verschenden“ durchzuführen.

Nach einem Brainstorming sind schnell die Ideen eines Upcycling Wettbewerbs sowie eines Tauschbasars inkl. Frühschoppen als Abschluss entstanden. Mit diesen Veranstaltungen konnten viele Menschen von jung bis alt im Bezirk Rohrbach erreicht werden. Der Landjugend war es

zudem besonders wichtig nicht nur Veranstaltungen zum Thema „Upcycling“ durchzuführen, sondern auch etwas Beständiges und Langlebiges zu bauen. So entstanden Wasserspielwände aus alten Paletten für den Kindergarten sowie ein schon seit längerem geplanter Mobiler Verkaufsstand, der von der Landjugend z.B. am Weihnachtsmarkt oder beim Sonnwendfeuer zum Einsatz kommt.

Beim Upcycling Wettbewerb konnte die Bevölkerung teilnehmen und kreative Dinge bauen und einreichen. Ziel war es junge und alte Leute zu motivieren, durch kreative Ideen alte Dingen geschickt wiederzuverwenden und somit deren Lebenszyklus zu verlängern. Daraus sind u.a. ein Pool aus ca. 4.800 PET Flaschen oder eine Seifenkiste aus einem Leibstuhl entstanden.

31
Teilnehmer
beim
Upcycling
Wettbewerb

Weitere Highlights

Bei der BestOf-Veranstaltung durften auch die Ehrung der 27 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Ferner wurden auch die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide für ihre grandiosen Leistungen abermals vor den Vorhang geholt.

Das BestOf wurde heuer live aus Bad Ischl zu dir nach Hause gestreamt. Du hast etwas verpasst? Kein Problem – du kannst dir die Aufzeichnung jederzeit **unter landjugend.at/bestof21 anschauen!**



Gemeinsam Zukunft gestalten

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten
innovative und außergewöhnliche Projekte



Die knapp
6.600
Landjugendlichen
investierten rund
18.000
unentgeltliche
Arbeitsstunden!



In den 35 Projekten,
welche heuer für die
Projektprämierung eingereicht
wurden, zeigten die Jugendlichen
ihr erstaunliches Repertoire und
ihre Vielseitigkeit.

**DANKE für euer
Engagement!
#ljstarkdabei**

REGIONALPROJEKTE

GOLD	LJ Grafenstein (KTN)
	Genussfaden Grafenstein
	LJ Texing/Kirnborg (NÖ)
	Hoamatfüh neu entbrannt, neue Aussicht fürs Alpenvorland!
	LJ Andorf (OÖ)
	Unser Brot – A Handwerk zum Essen, ned zum Vergessen
	LJ Bezirk Braunau (OÖ)
	„Geh ma's å – 29 Orte, 29 Wege – Die Wanderkarte durch den Bezirk Braunau“
	LJ Bezirk Kirchdorf an der Krems (OÖ)
	REST.LOS GLÜCKLICH – Verwenden statt Verschenden!
	LJ Oepping-Peilstein (OÖ)
	Cycle's – Verwenden statt Verschenden
	LJ Bezirk Pinzgau (SBG)
	Des is Pinzgau



SILBER	LJ Bezirk Klagenfurt (KTN)
	Stammzellentypisierung – Sei das fehlende Puzzleteil
	LJ St. Stefan im Lavanttal (KTN)
	An andere denken – Zeit schenken
	LJ Pfarrkirchen-Adlwang (OÖ)
	Guad fia di, guad fia mi!
	LJ Anthering (SBG)
	A Platzel für Groß und Kloa zum Spün und Lesen oafoch wunderboa

BRONZE	LJ Arriach (KTN)
	Schmeisma zom in an Topf für a Doch übern Kopf!
	LJ Bezirk Völkermarkt (KTN)
	Landjugend lebt wieder auf!
	LJ Göstling an der Ybbs (NÖ)
	AussichtsReich
	LJ Taxenbach (SBG)
	Ein schöner Garten wischt den Staub des Alltages von der Seele
	LJ Gasen (STMK)
	A summit for everyone – Unser Gipfelkreuz für den guten Zweck

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN	LJ Bezirk St. Pölten (NÖ)
	LJ Bezirk St.Pölten wandert – Lerne den LJ Bezirk St.Pölten kennen!
	LJ Bezirk Ybbs (NÖ)
	Regional ist Genial – Genussreise durch den Landjugend Bezirk Ybbs
	LJ Obdach (STMK)
	A way to go – Natur-Wanderweg der Landjugend Obdach

LANDESPROJEKTE

GOLD	Tirol
	MehrWert Tirol
SILBER	Kärnten
	Rundum G'sund
	Oberösterreich
	70 Jahre Landjugend Oberösterreich
	Salzburg
BRONZE	70 Jahre Landjugend Salzburg
	Vorarlberg
	Unsere Lebensmittel wiegen mehr!
	Steiermark

Gold Silber Bronze
Erfolgreich teilgenommen

LJ KREUZEN (VI)

„Geben für Leben“

von **Jakob Scherzer**

Am 8. Oktober haben wir in Kooperation mit „Geben für Leben“ eine Stammzellentypisierungsaktion im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau veranstaltet. Die Organisation „Geben für Leben“ hat die Einschulung der Landjugendmitglieder durchgeführt. Einzelne Abläufe der Typisierung und offene Fragen, wie die Registrierung in der Datenbank oder das Entnehmen eines Speichelabstrichs, sind besprochen worden und schon bald wurden die soeben erlernten Fachkenntnisse in die Praxis umgesetzt. Mit der Motivation, sich für einen guten Zweck zu betätigen und damit schwerkranken Menschen helfen zu können, haben sich



die Landjugendmitglieder dieser verantwortungsvollen Aufgabe gewidmet. Als um 20:00 Uhr ein Resümee gezogen worden ist, sind ganze 96 Registrierungen

zu Buche gestanden. Diese tragen dazu bei, die Datenbank zu vergrößern und damit auch die Wahrscheinlichkeit erhöhen, passende Spender zu finden.

LJ SCHIEFLING/LAV. (WO)

Es war großartig!

von **Victoria Pichler**

Die schönsten Dinge gehen am schnellsten vorbei ...



Am 9. Oktober ging unsere 10. Rocktober-Night Disco über die Bühne – es wurde endlich Zeit für unser Partyjubiläum! Und es war ein voller Erfolg! Alle Mitglieder waren top motiviert und so konnten wir die größte Rocktober-Night aller Zeiten auf die Beine stellen. Trotz der schwierigen Situation wurden alle Maßnahmen umgesetzt und so können wir mit Stolz auf eine virusfreie Veranstaltung zurückblicken! Gemeinsam wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und wir freuen uns, dass so viele von euch unserer Einladung gefolgt sind!

LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Ausflug – Juche!

von **Stephanie Raganitsch**

Am ersten Oktoberwochenende verschlug es uns für einen Landjugend-Ausflug in das schöne Salzburgerland. Dort erlebten wir lustige Stunden im Escape Room und beim Paintball spielen. Natürlich erkundeten wir auch das Nachtleben der Stadt Salzburg und als krönenden Abschluss statteten wir der Gründungsparty der Landjugend Elsbethen einen Besuch ab. Bevor es zurück in die Heimat ging, ließen wir unseren Ausflug in der Erlebnistherme Amade ausklingen. Auch nutzten drei unserer Mitglieder die Chance, sich weiterzubilden und waren am Landjugendkongress vertreten. Abschließend gratulieren wir Dominik Messner zur Wiederwahl als Landesagarsprecher!



LJ REICHENFELS (WO)

Wir feierten 70+1 Jahre

von **Simone Koller**

Am 23. Oktober luden wir zum Herbstkränzchen in das örtliche Veranstaltungszentrum.

Obmann Paul Klösch und Leiterin Sabine Fellner durften zahlreiche Gäste aus ganz Unterkärnten beim Fest anlässlich des verspäteten 70-Jahr-Jubiläums begrüßen. Zu Beginn spielte der Musikverein Reichenfels auf, danach folgten der Festakt mit Ehrungen sowie schwungvolle Auftänze der LJ Grafenstein und der LJ Magdalensberg. Im Anschluss sorgten „Die Hafendorfer“ für beste Unterhaltung, die Tanzfläche war stets gut gefüllt. In der Disco legte DJ MXS auf, wo die Gäste in den frühen Morgenstunden mit dem Song „Last Christmas“ – pünktlich zwei Monate vor Weihnachten – verabschiedet wurden.



LJ METNITZ (SV)

Die schönste Erntekrone Kärntens

von **Nadine Ebner**



Um uns bei unseren Mitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz während der sehr ereignisreichen Sommermonate – vor allem bei unserem Erntedankfest – zu bedanken, haben wir Anfang Oktober einen eintägigen Landjugendausflug veranstaltet. Nach einem leckeren Frühstück ging es für uns nach Graz und am Ende des Tages noch zum Rabingerhof, wo wir bestens versorgt wurden. Des Weiteren wurde unsere Erntekrone zur schönsten in ganz Kärnten auserkoren. Aus diesem Grund durften wir sie feierlich an die Landesregierung in Klagenfurt übergeben, wo sie im Erntemonat Oktober als Symbol der Kärntner Landwirtschaft ausgestellt wurde.

LJ ZELTSCHACH (SV)

„Comeback stronger“

von **Julia Holzer**

Das wahre LJ-Leben ist zurück!

Endlich konnten wir heuer wieder unser Erntedankfest veranstalten – mit vollem Erfolg! Trotz der 3G-Regel wurde unser Fest zahlreich besucht und die Stimmung hielt bis spät in die Nacht an.

Auch wir besuchten einige Veranstaltungen und konnten wieder das richtige Landjugendleben spüren, welches wir so vermissten.

Schließlich durfte wieder das Tanzbein geschwungen werden – so beschlossen wir zusammen mit der LJ St. Salvator zwei gemeinsame Tanzproben zu organisieren. Dabei konnten wir unsere Tanzkünste verbessern,



den Zusammenhalt über die Ortsgruppe hinaus fördern und hatten jede Menge Spaß!

LJ MEISELDING (SV)

BE Reden – *Wir waren dabei!*

von Sarah Buggelsheim

Heuer konnte der Bundesentscheid Reden leider nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden, trotz sehr motiviertem Fanclub.

Unser Mitglied Kevin konnte ein Video in der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ mit dem Thema „Brauchen wir noch einen Glauben?“ einschicken.

Anschließend wurde es von einer Jury bewertet. Mit einer super Leistung konnte er sich den 5. Platz erkämpfen!

Wir gratulieren allen

Bundessieger/innen und Teilnehmer/innen!



LJ EBENE REICHENAU (FE)

Schnottan wia sebn

von Irmgard Aigner



Trotz der hartnäckigen Pandemie durften wir in den vergangenen Monaten viele gemeinsame Momente erleben. Vom 4er-Cup bis hin zum Almwiesenmähen waren viele spannende Eindrücke dabei. Im Herbst konnte freudig verkündet werden, dass die Reichenauer Mundartfibel erhältlich ist. Da die Kärntner Mundart leider immer weniger verwendet wird und bei der jüngeren Generation nicht mehr so bekannt ist, haben wir ein Projekt gestartet, um diesem Problem entgegenzuwirken.

Zur Dialektfibel aus der Reichenau, die aus einem „Tat.Ort Jugend“ Projekt entstanden ist, haben viele Reichenauer Urgesteine, Vereine und Einwohner ihren Teil beigetragen, Mundartbegriffe zu erhalten.

Man findet darin zahlreiche Mundartaussprüche, Gedichte, Lieder und Geschichten aus der Umgebung.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden und Sponsoren für die Hilfe und die Unterstützung bedanken.

LJ GUTTARING (SV)

Unaufhaltbar!

von Paul Werzer

Das Jahr 2021 war trotz Einschränkungen ein LEGENDÄRES Jahr für unsere Ortsgruppe. Aufgrund der Einschränkungen durch Corona und den Lockdown konnten wir bis in den Mai dieses Jahres nicht viel miteinander unternehmen. Trotzdem gaben wir die Hoffnung nicht auf und waren froh, als die LJ-Wettbewerbe wieder veranstaltet werden durften und wir hier viele Bekannte und Freunde treffen konnten.

Heuer durften wir uns besonders über den Bundessieg beim 4er-Cup freuen. Ebenso möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass der beste Newcomer beim Bundesentscheid Pflügen aus unserer Ortsgruppe stammt. Trotz der vielen Zeit, welche wir für die Wettbewerbe aufbrachten, kamen auch die Tätigkeiten in der eigenen Ortsgruppe nicht zu kurz. So stellten wir zum Beispiel auch ein Tat.Ort Jugend Projekt auf die Beine.

Bei unserem Projekt errichteten wir ein Hochbeet für die Volksschule in unserer Gemeinde und dachten uns ein Spiel für die Kinder aus, bei welchem sie verschiedene Obst- und Gemüsesorten kennenlernen können.

LJ SÖRG (SV)

Erntedank & LJ-Bezirksball

von **Tabea Pacher**

Wir blicken auf ereignisreiche Wochen zurück. Anfang Oktober durften wir am Erntedankfest in der Pfarre Sörg mitwirken.

Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Hierfür ist die Landjugend das perfekte Beispiel, denn uns ist es wichtig, dass das Brauchtum nicht vergessen wird. „Gemeinsam sind wir stark.“ Mit diesem Motto starteten wir das heurige Jahr.

Am Landjugend-Bezirksball bestätigte sich unsere Beteiligung an vielen Aktivitäten und Projekten. Wir erreichten heuer den 4. Platz der aktivsten Ortsgruppen im Bezirk St. Veit an der Glan.



LJ RENNWEG (SP)

Danke sagen!

von **Melanie Seebacher**

Alle Jahre wieder zu dieser Zeit,
wenn der Wind die Bäume von den Blättern befreit,
wenn die Natur sich langsam in den Herbst verwandelt,
ist die Ernte von den Bauern bereits eingesammelt.
Alle Jahre wieder zu dieser Zeit
liegen bunte Blumen, Getreide und Heu bereit.
Aus diesen Gaben binden wir unsere Erntekrone,
zur Tradition gehörend, zweifelsohne.
Alle Jahre wieder zu dieser Zeit
wird beim Erntedankfest unsere Ernte geweiht.
Gemeinsam mit den Menschen an diesen Tagen,
wollen wir einfach DANKE sagen.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Gräbern/Prebl

wieder unterwegs!

von **Melanie Föbl**

In den vergangenen Monaten kamen wir endlich wieder so richtig in Schwung.

Nachdem wir unseren Christoph zum BE Handmähen begleiteten, um ihn anzufeuern und mit ihm sein tolles Ergebnis zu feiern, gab es noch weitere Aktivitäten. Den Sommer nutzten wir auch um unseren, alljährlich mit voller Freude erwarteten Wandertag gemeinsam mit der LJ Schiefing und der LJ Pölling zu realisieren. Weil wir uns mit den beiden OGs ausgesprochen gut verstehen, gab es im September eine Neuauflage dieser Kombination: Wir machten uns auf den Weg auf die weststeirische Weinstraße. Viele, die am Ausflug teilnahmen, werden diesen Tag bestimmt nicht so schnell vergessen – dies wird wohl zum Teil am reichlich konsumierten Sturm liegen! Beim Erntedank konnten wir uns wieder aktiv am Dorfleben beteiligen.

Bevor sich das Jahr zu Ende neigt, haben wir noch ein paar Bräuche auf unserer Agenda.

Wir hoffen, dass wir alles wie geplant umsetzen können und wieder eine JHV mit allen Mitgliedern abhalten können.

LJ LAVAMÜND (WO)

70 Jahr – wunderbar

von **Melanie Gobold**

Seit 1951 besteht die LJ-Lavamünd – ein Grund zum Feiern!

So luden wir am 19. September zum 70-Jahr-Jubiläum. Langjährige Mitglieder wurden in diesem Zuge geehrt und verdiente Leistungsabzeichen überreicht. Einen herzlichen Dank an alle, die uns geholfen, unterstützt und mit uns gefeiert haben. Am darauffolgenden Wochenende fand man uns beim BE-Forst in Feldkirch/V. Dort zeigte unsere Caroline ihr Können – stolz sind wir auf die Vize-Bundesmeisterin mit 4x Gold, 3x Silber, 1x Bronze. In ihrer Paradedisziplin dem „Kettenwechseln“ war sie mit 10,76s nicht zu schlagen (offizieller Weltrekord (2018) bei 13,68s). Wir freuen uns und gratulieren unserem Michael zur Wiederwahl als Landesobmann!



LJ BRÜCKL (SV)

Mit frischem Wind ins neue Arbeitsjahr

von **Valentina Kurath**

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche im Gasthof Kurath in St. Filippen stattfand, änderte sich einiges im Vorstand und wir durften viele neue Gesichter in unserer Mitte begrüßen. Des Weiteren waren wir bei zahlreichen Agrarkreissitzungen sowie beim Landjugendkongress und der anschließenden Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten am 26. Oktober stark vertreten.

Außerdem ist die Landjugend Brückl nun auch mit einem weiteren Mitglied im St. Veiter Bezirksvorstand vertreten. Neben Stefan Hofmann zog nun auch unser Florian Laßnig in den Vorstand ein. Wir wünschen euch viel Spaß & ein erfolgreiches Arbeitsjahr!

#Gehtschongemnavollgas

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Neuigkeiten

von **Laura Zwischenberger**

Noch an Jähr Pause wor's heier endlich soweit, dâs Kulturhaus Althofen wieder bummvoll mit Leit. Da Bezirksball is a Highlight im Lândjugendjâhr, dass wir dâ dabei san, des is jâ wohl klâr! Auf de heirige Verleihung vom Lândjugend Award, hâma wohl âlle schon gwärtat recht hârt. Unta de Top 5 sema keman, des hâma schon gwisst, doch de Konkurrenz wâr stârke, so vüll wâr uns bewusst. Da Sââl wâr voll, ka Plâtz mehr im Raum, âlle Leit wâr guat drauf, de Stimmung a Traum. Ba de Plâtz vier und fünf wârma mia nit dabei, somit wâr uns g'wiss a Plâtz in de Top 3. Bronze is ân de Lângjugend Wieting gângan, spätestens do hâma zum Zittern ângfângan ... Sülber für Krâppföld hât dâs Geheimnis enthüllt und da Traum vom Award sich für uns endlich erfüllt!



LJ WIETING (SV)

Ein erfolgreiches Jahr

von **Katharina Koller**

Dieses kurze, aber intensive Arbeitsjahr neigt sich dem Ende zu.

Wegen des Corona-Virus pausierten wir eine lange Zeit, jedoch starteten wir im Frühjahr voller Motivation in einen ereignisreichen Sommer. Wir arbeiteten zusammen, stellten ein großartiges Volleyball-Turnier und ein wirksames Tat.Ort Jugend Projekt auf die Beine. Doch damit nicht genug, wir nahmen auch an zahlreichen Wettbewerben teil und verzeichneten immer wieder große Erfolge. Zur Krönung dieses Jahres dürfen wir verkünden, dass wir beim Goldenen Löwen sowie beim LJ-Award des Bezirks St. Veit den dritten Platz erreichten.



Allein sind wir zwar stark,
doch gemeinsam unschlagbar!

BEZIRKSVORSTAND ST. VEIT

Volles Haus!

von **Laura Zwischenberger**



Lange haben wir sie rausgezögert, die Entscheidung, ob wir unseren Bezirksball heuer durchführen sollten oder nicht, um letzten Endes doch dafür zu stimmen. Mit Hilfe der Landjugend Bezirk Feldkirchen, die für uns einen tollen Auftanz einstudiert hat, und zahlreichen freiwilligen Helferlein, wurde der Ball trotz äußerst knapper Vorbereitungszeit ein voller Erfolg und für uns vor allem ein würdiger Abschluss dieses Arbeitsjahres.

Bei unserer JHV am 06.11. haben heuer leider mit Vreni, Philipp, Ene, Mane und Verena fünf größtenteils langjährige Funktionäre unsere Runde verlassen, denen wir nur das Beste für ihren weiteren Lebensweg wünschen!

Gleichzeitig freuen wir uns aber darauf, fünf neue Gesichter in unserer Runde begrüßen zu dürfen und wünschen allen Neuzugängen viel Motivation und Schaffenskraft!

LJ EBERSTEIN (SV)

Bei uns ist

immer was los!

von **Katia Grundnig**

Unser diesjähriger Herbst war voll mit gemeinsamen Erntedankfesten, Tanzproben und Aktivitäten. Gleich zu Beginn des Septembers waren wir zahlreich beim ersten Erntedankfest unserer Gemeinde in St. Walburgen vertreten. Eine Woche später durften wir mit einem Auftanz das Erntedankfest der LJ Ebenthal umrahmen. Neben den ganzen Erntedankfeiern fand unser Dämmerkegeln heuer erstmals im September statt. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal recht herzlich für den gelungenen Abend bedanken! Aber auch im Oktober gab es bei uns keine Zeit für eine Pause. Egal, ob beim alljährlichen Wandertag nach Hochfeistritz, diversen Tanzproben, dem Bezirkslandjugendball in Althofen oder dem Landjugendkongress – wir waren überall motiviert dabei und stark vertreten.

Außerdem dürfen wir mit voller Freude verkünden, dass zwei unserer Mitglieder, Sarah Felsberger und Philipp Mitschey, in den Bezirksvorstand St. Veit/Glan gewählt worden sind.

Herzliche Gratulation an euch zwei und viel Erfolg in eurer neuen Funktion!

LJ MOOSBURG (KL)

Prosit Neu(arbeits)jahr!

von **Lisa Nusser**

Am 31.10.2021 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir konnten dabei gemeinsam auf das vergangene Arbeitsjahr 2020/21 und damit auf viele schöne Momente zurückblicken.

Im Zuge der Ergänzungswahlen wurde der Vorstand erneuert:

Obmann:	Alexander Straßonig
Obmann-Stv.:	Marvin Mogart
Obmann-Stv.:	Niklas Opitz
Leiterin:	Hannah Missoni
Leiterin-Stv.:	Annalena Schurian
Leiterin-Stv.:	Anna Koban
Schriftführerin:	Lisa Nusser
Schriftführer-Stv.:	Julia Prax
Kassier:	Caroline Freithofnig
Kassier-Stv.:	Christina Lerchbaumer
Agrarsprecher:	Lukas Veitschegger



Wir freuen uns auf ein
**produktives, lustiges und
erfolgreiches neues Arbeitsjahr!**

LJ PISWEG (SV)

Nach der Arbeit kommt das *Vergnügen*

von **Verena Kogler**

Ganz nach diesem Motto verbrachten wir die letzten Monate voller Gemeinschaft, Spaß und Erfolg.



Nachdem wir gemeinsam mit der LJ Straßburg und dem Landesvorstand Kärnten den Bundesentscheid Sensenmähen auf die Beine stellen durften, genossen wir einen großartigen 3-Tages-Ausflug in Tirol. Weiters wurden wir als 5. aktivste Ortsgruppe des Bezirkes St. Veit/Glan ausgezeichnet, was uns besonders stolz macht. Voller Motivation möchten wir dieses Arbeitsjahr mit Geschenken von Nikolaus und Krampus sowie unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung abschließen. Im Zuge dieser können wir auf ein Jahr voller Highlights inklusive unserem 70+1-Jahr-Jubiläum zurückblicken. **Anfoch stoak!**

LJ PREITENEGG (WO)

„Der Herbst ist des Jahres schönsten farbiges Lächeln“

von **Karoline Pachatz**

In den letzten Monaten ließen wir es uns nicht nehmen, viele Veranstaltungen zu besuchen – die Jubiläen der LJ Reichenfels und der LJ Schiefing, die Disco der LJ Bad.St.Leonhard, zwei Maturabälle unserer Mitglieder und die JHV des BV Wolfsberg. Beim Erntedankfest in Preitenegg waren wir wieder mit Erntekrone, unserer Fahne und in unserem schönsten Trachtengwand dabei. Ein Ausflug, bei dem wir eine Käserei besuchten und unsere Teamfähigkeit beim Paintball-Spielen förderten, gekrönt mit einem gemütlichen Ausklang bei einer Jause, machte unseren Herbst perfekt. Weiters konnten wir vorweihnachtliche Grüße, mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, an ein Kind senden. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt, und lassen das Jahr gemütlich ausklingen!



LJ ST. URBAN (FE)

Aktiv trotz Einschränkungen

von Loreen Schwaiger

Im vergangenen Jahr waren auch wir nicht untätig. Neben der Palmweihe mit selbstgemachten Reindlingen und dem Wings for Life World Run sowie der Osterchallenge des Bezirks im Frühjahr, waren wir auch beim Bezirks- und Landesentscheid Handmähen mit Thomas und Sarah Winkler gut aufgestellt. Auch beim Bezirks-4er-Cup und dem Redewettbewerb, konnten sich Maximilian und Rene Kogler großartige Plätze sichern. Außerdem nahmen wir am Erntedankfest teil und durften für das leibliche Wohl bei der Obstbaumaktion in der Gemeinde sorgen. Zuletzt besuchten wir die JHV des Bezirksvorstandes Feldkirchen, in welchem wir jetzt unseren Obmann Rene Kogler begrüßen dürfen. Wir wünschen ihm

alles Gute für diese aufregende Zeit sowie allen Ortsgruppen in Kärnten eine stille und frohe Weihnacht!



LJ GRAFENSTEIN (KL)

Voller Tatendrang ins neue Jahr!

von Anna Smetanig, Fabio Hohenwarter

Nach über einem Jahr durften wir zum ersten Mal beim Herbstkränzchen der LJ Reichenfels wieder auf-



tanzen. Wir bedanken uns für die Einladung und den gelungenen und lustigen Abend. Eine Woche später ließen wir das vergangene Arbeitsjahr bei unserer Jahreshauptversammlung im Gasthaus Temperle Revue passieren. Auf unser Tat.Ort Jugend Projekt, den „Grafensteiner Genussfaden“, sind wir sehr stolz. Wir erreichten beim Landesentscheid den 2. Platz und beim BestOf der Landjugend Österreich die Goldmedaille. Wir begrüßten auch zwei neue Mitglieder im Vorstand, ein herzliches Dankeschön an die ausgetretenen Funktionäre und die ausgetretenen Mitglieder. Voller Freude und Tatendrang blicken wir aufs Arbeitsjahr 2021/22 und wünschen allen Landjugenden ein erfolgreiches neues Arbeitsjahr.

BEZIRKSVORSTAND FELDKIRCHEN

„Wir leben nicht, um Stunden zu zählen, sondern um die Momente zu genießen, die wir gemeinsam haben!“

von Anna-Lena Huber

Wir blicken auf ein großartiges Bezirksjahr zurück:

Landessieg Pflügen:

- Philipp Prieß

Stockerplätze Handmähen:

- Vanessa Wiggisser
- Lukas Jakobitsch
- Eckhard Steiner

2. Platz AUGO:

- Bianca Fink
- Claudia Warmut

Stockerplätze Reden:

- Martina Lecher
- Florian Rasch

3 x Bundessieg Jugend am Wort:

- Florian Rasch
- Katja Zitterer
- Fabian Kogler

Darüber hinaus veranstalteten wir gemeinsam mit unseren Ortsgruppen & ehemaligen Funktionär:innen ein tolles 65-Jahr-Jubiläum im Mehrzwecksaal Glanegg!

Wir möchten einen großen Dank an alle aussprechen & freuen uns somit schon auf ein unvergessliches neues Jahr mit dem Highlight:

**65-JAHR-JUBILÄUMSBALL
AM 26. DEZEMBER 2021**

#seeyouthere

#euerBVFE

#vielleichterst2022



LJ PUSTRITZ (VK)

(kleines) Erntedankfest

von **Florian Grubelnig**

Am 26.09.2021 fand unser jährliches Erntedankfest statt.



Aufgrund der Coronasituation entschieden wir uns anstatt des großen Erntedankfestes beim Sportzentrum Pustritz inkl. Umzug der Erntewägen, ein kleines Fest zu veranstalten.

Dieses Mal konnten wir das Fest vor dem Pfarrhof Pustritz unter freiem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein durchführen. Durch den besonderen Veranstaltungsort war es für uns eine kleine organisatorische Herausforderung, dies zu planen. Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Mitglieder gelang uns das sehr gut.

Das Fest begann nach der heiligen Messe und endete am späten Abend.

Trotz keiner großen Ausschreibung der Veranstaltung konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, die bei Speis und Trank einen tollen Nachmittag verbrachten.

LJ EBENTHAL (KL)

Mit *voller Motivation* ins neue Arbeitsjahr!

von **Leonie Tauschitz**



Auch wir waren wieder bei den verschiedensten Seminaren und Kursen dabei. Ein jährlicher Pflichttermin ist für uns die Abstimmungsfeier zum 10. Oktober, bei der wir stark vertreten waren. Ende Oktober fand unsere Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen des Vor-

standes statt. Weiters war auch der Landjugendkongress von uns gut besucht und wir lernten viel Neues. Unsere Nikolausaktion steht auch schon in den Startlöchern und am 12. Dezember findet wieder unser Adventkonzert in der Pfarrkirche Maria Hilf statt.

LJ DELLACH/DRAU (SP)

Mit Zuversicht ins neue Jahr

von **Fabian Angerer**

Im Herbst haben wir „Lederhosn trifft Dirndl“ veranstaltet, wo zahlreiche Besucher vorbeikamen und gemeinsam mit uns feierten.



Trotz der strengen Coronaauflagen war es jedem möglich, dabei zu sein. Wir möchten uns nochmals bei der Landjugend Zollfeld für die Einladung zum Auftanz bei ihrem Jubiläumsfest bedanken. Nächstes Jahr haben wir noch viel

Arbeit und Spaß gemeinsam vor uns. Geplant ist ein Jubiläumsfest und unser alljährlicher Almkirchtag. Zudem freuen wir uns über viele interne Zusammenkünfte und Ausflüge.

Bleibt's g'sund!

LJ ST. GEORGEN/LAV. (WO)

Erntedank

von **Julia Pucher**

Am 26. September 2021 fand das jährliche, traditionelle Erntedankfest statt.

Die Vorbereitungsstunden liefen auf Hochtouren. Unsere Mädels banden fleißig die „Büschalan“, während die Burschen anfangen die Erntekrone zu binden. Nach einigen lustigen Arbeitsstunden hatten wir unsere Erntekrone fertiggestellt. In der Früh trafen wir uns gemeinsam beim Libiseller, wo der Umzug Richtung Festplatz startete. Dort verbrachten wir schöne Stunden zusammen und konnten zu der Musik der „Jungen Fidelen Lavanttaler“ den Tag genießen.

Die Landjugend St. Georgen freut sich schon, auch nächstes Jahr wieder traditionell am Erntedankfest mitwirken zu dürfen.



LJ STEUERBERG (FE)

Neue Gesichter!

von **Anna Pauscher**



Nachdem wir den Sommer mit einigen Aktivitäten über die Bühne gebracht haben – Veranstaltungen/Bewerbe, an denen wir teilgenommen haben, bzw. auch unser Beachvolleyballturnier – können wir auch im Herbst schon einiges auf unsere Liste setzen: Im Oktober durften wir Teil des Erntedankfestes in Steuerberg sein, indem unsere Mitglieder beim Festumzug die Erntekrone trugen. Außerdem veranstalteten wir einen Info-Abend für potentielle neue Mitglieder, den wir mit viel Erfolg und neuen Landjugendmitgliedern abschlossen. Um uns schon auf die Weihnachtszeit einzustimmen, stellten einige unserer Mitglieder einen Schuhkarton mit Überraschungen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zusammen.

LJ KRAPPFELD (SV)

Krappfeld *stark vertreten!*

von **Lisa Schelander**

Das Wetter wird zwar kälter, unser Energielevel aber sinkt sicher nicht und einige von uns zeigten in letzter Zeit besonders viel Motivation.

So auch am 26. Oktober: Im Anschluss an den Kongress, bei dem wir uns in unterschiedlichen Bereichen weiterbilden konnten, fand die JHV der LJ Kärnten statt. Mit Stolz können wir verkünden, dass unsere Valentina nun ein Teil des dies-



jährigen Landesvorstandes ist. Auch bei den Neuwahlen des Bezirks St. Veit waren wir mit dabei.

Es freut uns, dass unsere Valentina und unsere Elisabeth weiterhin die Bezirksleitung unterstützen. Unserem ausgeschiedenen Funktionär Thomas wünschen wir auch künftig viel Freude.

Weil jeder Tag zählt!

Wir gehen niemals unter!

LJ ZOLLFELD (KL)

Neues Jahr – *Neues Glück!*

von **Viktoria Linek**

Mit großem Stolz blicken wir trotz der besonderen Umstände auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Anfang September fand unser Fest „Mit 66 Jahren ...“ statt, welches erfolgreich und lustig war. Nach diesem Highlight durften wir in unserer Gemeinde beim Heimatherbst in Maria Saal auftanzen und unsere tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Anschließend schlossen wir mit der Jahreshauptversammlung das letzte Jahr gebührend ab und starteten in ein neues hoffentlich aufregendes weiteres Jahr. In naher Zukunft sind ein paar ereignisreiche Erlebnisse geplant und wir können es kaum abwarten, diese mit euch zu teilen.



LJ LIESER-/MALTATAL (SP)

Viel los bei uns!

von **Simon Mayer**

Im September war bei uns wieder einiges los. Es fand das Erntedankfest in Eisentratten statt, bei dem wir alljährlich mit unserer Erntekrone beim Umzug und beim Gottesdienst mit dabei sind. Danke an alle Mitglieder, die wieder so fleißig dazu beigetragen haben, eine so schöne Erntekrone zu binden. Da der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen durften, wurde ein Ausflug für ein Wochenende geplant, der uns nach Schladming führte. Des Weiteren waren auch wieder ein paar Mitglieder von uns bei der Bezirksjahreshauptversammlung vertreten. Und nun blicken wir mit viel Zuversicht in das nächste LJ-Jahr und hoffen, nächstes Jahr im Juli wieder unser Zeltfest „Trachtenrausch“ in Gmünd veranstalten zu können. **Bleibts g'sund!**

LJ ZWEINITZ (SV)

Soko Zweinitz ermittelt

von **Lisa Frießnegger**

Es war ein sonniger Tag im September.

Die LJ Zweinitz lud zum 70-Jahr-Jubiläum ein. Wochenlang hatten alle auf diesen Tag hingearbeitet. Die Kirche wurde geschmückt, das Zelt wurde aufgestellt und eine schöne Erntekrone gebunden. Viele Leute folgten der Einladung und das Fest wurde zu einem berauschenden Ereignis. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert und gelacht. Doch „oh Schreck, oh Graus“, hinterlistige Räuber hatten Böses im Sinn. Zu spät bemerkten wir den Raub unserer Erntekrone. Bei genauer Durchsuchung be-



merkte die Soko Zweinitz auch das Fehlen des LJ-Transparentes. Sagenhafte vier LJ-Gruppen haben diese schreckliche Tat durchgeführt. Das Höchstgericht ver-

urteilte die Täter zu einer gemeinsamen Tanzprobe. Dieser Sozialdienst sollte die jungen Menschen wieder auf den richtigen Pfad der Tugend zurückbringen.

LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Actionreicher Sommer!

von **Gerlinde Joham**

Heuer können wir wieder auf ein erfolgreiches und lustiges LJ-Jahr zurückblicken. Im August veranstalteten wir unsere Open Air Disco „Castle on Fire“. Wir durften uns wieder über zahlreiche Besucher freuen, die unser Fest unvergesslich machten.

Auch die sportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Nach der Teilnahme an verschiedenen Bewerben durfte unser alljährlicher Wandertag natürlich auch nicht fehlen. Ebenso wirkten wir beim Erntedank mit unserer Erntekrone mit. Beim Volkstanzwochenende und LJ-Kongress waren wir auch dabei. Im Herbst verbrachten wir einen lustigen Tag in der südsteirischen Weinstraße.



Nun freuen wir uns schon auf die kommenden Aktivitäten.

Wir besuchten eine Ölmühle, machten eine Fahrt mit dem Flascherzug und ließen den Tag in einer Buschenschank ausklingen.

LJ HIMMELBERG (FE)

Jahresrückblick

von **Anja Sumann, Christin Walder**

Wir blicken auf ein turbulentes Landjugendjahr zurück. Nachdem wir unsere Jahreshauptversammlung online abhalten mussten, starteten wir im Februar mit unserer Valentinsaktion. In den folgenden Monaten waren wir sehr aktiv bei den Onlineveranstaltungen der Landjugend dabei sowie am Bauernmarkt in Himmelberg mit unserem Tat.Ort Jugend Projekt „Second Hemd“, wo wir alten Kleidungsstücken eine zweite Chance gaben.

Auch bei den Bewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene waren wir stark vertreten. So holte unser Florian Rasch den Bundesieg in der Kategorie „Vorbereitete Rede über 18“ nach Himmelberg. Weiter ging es mit dem stolzen 4. Platz der aktivsten Ortsgruppe in Kärnten.

Nebenbei schwangen wir fleißig unser Tanzbein und probten für diverse Auftritte. Somit ging ein erfolgreiches Jahr zu Ende.



LJ GLANEGG (FE)

Wann, wenn nicht jetzt?

von **Sarah Trattler**

Nach einer langen Corona-Pause konnten wir unsere Tanzkünste gleich zwei Mal unter Beweis stellen.

Wir durften bei der „Kadöller-Wiesn“ und auch beim Bezirkslandjugendball St. Veit den Auftanz mitgestalten.

Am Programm stand auch unsere Jahreshauptversammlung. Heuer konnten wir diese endlich wieder gemeinsam verbringen. Wir haben einen neuen Vorstand gewählt und anschließend den Tag mit einem leckeren Mittagessen ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei unserem alten Vorstand für die Arbeit und freuen uns auf das neue Landjugendjahr.

LJ STOCKENBOI (VI)

Voller Motivation trotz Start-schwierigkeiten!

von **Patricia Meinhardt**

Obwohl das Jahr 2021 mit ein paar coronabedingten Startschwierigkeiten anfang, wendete es sich zum Ende hin doch noch zum Guten.

Im August fand unser alljährliches Preiswatten im Mehrzweckhaus Zlan statt, wo insgesamt über 25 Pärchen um die begehrten Hauptpreise spielten. Die anderen Plätze wurden mit Jausenkörben und Sachpreisen belohnt.

Als Nächstes konnten wir am 04. September den internen 4er-Cup des Bezirkes Villach veranstalten.

In verschiedenen Spielen in denen Schnelligkeit, Geschicklichkeit sowie Genauigkeit gefragt waren, konnten einige Landjugenden unseres Bezirkes gegeneinander antreten.

Außerdem besuchten wir den Landjugend-Kongress und die Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten sowie den Bezirkstanztag des Bezirkes Villach Land.

Wir besuchten des Weiteren diverse Veranstaltungen anderer Landjugend-Ortsgruppen, wie beispielsweise Erntedankfeste oder das Bubble Soccer Turnier.

Nach der alljährlichen Jahreshauptversammlung werden wir mit voller Motivation in ein neues Arbeitsjahr starten und hoffen auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2022.

LJ MAGDALENSBERG (KL)

Stolz auf unsere Leistungen!

von **Katja Strauß**



Am Freitag, den 12. November, trafen wir uns in Präsenz sowie online, um die Jahreshauptversammlung durchzuführen. Nach dem offiziellen Teil wurden einige unserer Mitglieder mit dem Bronze-, Silber- und Gold-Abzeichen geehrt. Ein paar unserer Positionen im

Ortsgruppenvorstand wurden bei den Ergänzungswahlen neu gewählt. Drei unserer Mädels unterstützen jetzt auch tatkräftig den Bezirksvorstand Klagenfurt.

Außerdem wurden wir beim Goldenen Löwen mit dem hervorragenden 6. Platz ausgezeichnet. Ebenso erreichten wir den 3. Platz der aktivsten Ortsgruppen des Bezirks Klagenfurt! Wir freuen uns schon auf ein ereignisreiches Arbeitsjahr!
„zomman samma mehr!“

BEZIRKSVORSTAND VILLACH

Bezirkstanztag als voller Erfolg

von **Julia Steiner**

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Richtlinien konnte am 6. November vor der Bezirks-Jahreshauptversammlung endlich wieder unser Bezirkstanztag stattfinden.



Über 50 Tänzerinnen und Tänzer aus Villach (Land) und auch ein paar Gäste aus anderen Bezirken schwangen tatkräftig ihr Tanzbein. Neben klassischen Volkstänzen wurden eine generelle Polka- und Walzerschulung sowie eine

kurze Discofox-Einheit angeboten. Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich auch dem tollen Referententeam für den sehr erfolgreichen und lustigen Tag. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Weihnachtszauber

von **Dana Stoll**

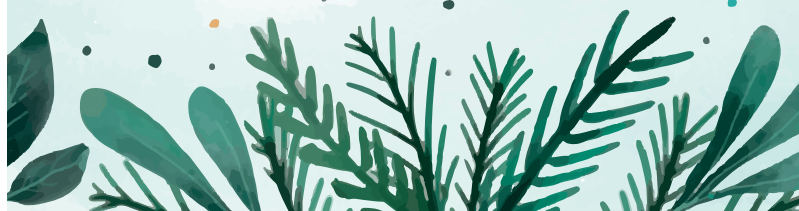
Wenn in langen, dunklen Nächten
Kerzenschimmer rundherum.
Kleine, feuchte Kindernasen
drücken sich am Fenster krumm.

Wenn betörend süße Düfte
warm erfüllen jedes Haus
und melodisch schöne Klänge
tragen in die Nacht hinaus.

Wenn geheimnisvolles Treiben
um dich herumgeschehen mag.
Der Verstand kann's nicht erfassen
ist er da, der Weihnachtstag!

Willst du da nicht wieder Kind sein,
um den Zauber zu verstehn?
Glücksgefühl erfasst dein Herz,
in Kinderaugen kann man's sehn!

Und die Tür, die bleibt verschlossen,
hetzt du nur durch Zeit und Raum.
Nimm dir Zeit dich zu besinnen,
dann erfüllt sich dieser Traum.



TAT.ORT JUGEND



**„Was die Landjugend
nicht schafft, schafft
niemand!“**

Mit den rund 280 Tat.Ort Jugend Projekten setzten die Landjugendmitglieder auch heuer wieder österreichweit trotz erschwerten Bedingungen ein starkes Zeichen. Jedes Jahr stellen sich Landjugendgruppen bundesweit in den Dienst der guten Sache und stärken durch die aktive Gestaltung ihres Lebensraums den Zusammenhalt in den Gemeinden. Die Einzigartigkeit der Projekte spiegelt die Vielfalt der Mitglieder wieder.

Damit zeigen wir auf, dass jede und jeder in unserer Gesellschaft durch seine bzw. ihre Taten einen Beitrag für unser gemeinsames Miteinander leisten kann. Dabei übernehmen wir Verantwortung und gestalten den ländlichen Raum mit kreativen Projekten, um diesen noch lebenswerter zu machen.

Die Aktivitäten im Rahmen von Tat.Ort Jugend sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft und bieten den Landjugendlichen die Möglichkeit ihre Gemeinde lebendiger zu gestalten. Dieses einzigartige Engagement macht es uns möglich stolz zu sagen: „Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Danke für diese bemerkenswerten Leistungen, die ihr Jahr für Jahr mit euren Projekten unter Beweis stellt.



ANGELA HIERMANN,
ehem. Bundes-
vorstandsmitglied

Lasst uns Taten setzen!

Nähere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter www.tatortjugend.at!





Cheeeese ...

